

## Beantwortung FB III

- **Welche Hersteller von Ausgabeboxen wurden angefragt?**

Die Dokumentenausgabeboxen oder Ausgabeterminals müssen hohen Sicherheitsanforderungen genügen, weil darin Ausweisdokumente verwahrt werden. Daher ist es erforderlich, dass die Fingerabdruckanforderung und Kameraüberwachung bei der Dokumentenausgabe vorhanden sind. In Deutschland gibt es nur die Firma Kern aus Bensheim, die alle Anforderungen erfüllt.

- **Besteht bei den verschiedenen Herstellern System-Kompatibilität mit der ekom21?**

Die Produktvorstellung des Ausgabeterminals von Kern fand im vergangenen Jahr statt. Die Firma Kern hat sich bewusst gegen eine Vois-Anbindung zur ekom21 entschieden, weil sie ihr Produkt vielfältig einsetzen möchten.

Die Dokumentenausgabebox der Ekom21 ist über eine Schnittstelle in die Fachverfahrenssoftware integriert. So kann bereits mit Antragstellung der Reisepässe und Personalausweise den Bürgern die Abholung an der Dokumentenausgabebox angeboten werden. Dazu wird als einzige Zusatzinformation die Handynummer des Bürgers in der Software hinterlegt. Ein Fingerabdruck zur Identifikation an der Dokumentenausgabebox wird dann nicht mehr benötigt. Die Bürgerinnen und Bürger benötigen für die Abholung lediglich ihre Handynummer, einen PIN-Code und ihr altes Ausweisdokument, um sich zu identifizieren. Das alte Ausweisdokument wird vor Ausgabe des neuen Dokuments direkt am Terminal eingezogen und entwertet. Perspektivisch soll auch die Ausgabe von Führerscheinen, Funddokumenten und eine Integration ins Gewerbeswesen möglich sein.

- **Ist eine Leihe der Ausgabeboxen (zum Test) möglich?**

Eine kurzfristige Ausleihe der Dokumentenausgabebox ist nicht möglich, weil die Geräte individuell zusammengestellt und entsprechend programmiert werden müssen. Zudem müsste die Dokumentenausgabebox in Königstein aus Sicherheitsgründen fest eingebaut werden. Durch den Ein- und Ausbau würde die Dokumentenausgabebox beschädigt werden. Außerdem wären die Installationskosten für einen kurzfristigen Ein- und Ausbau viel zu hoch.

- **Gibt es kleinere Ausgabeboxen, die dann möglicherweise günstiger sind?**

Die Dokumentenausgabebox kann modular aufgestellt werden. Pro Bedieneinheit können bis zu vier Fächerboxen angeschlossen werden mit jeweils 19 oder 152 Fächern je Einheit. Die Fächerbox mit 19 Fächern ohne Vois-Anbindung kostet 6.650 € und die Fächerbox mit 152 Fächern mit Vois-Anbindung liegt bei 11.920 €.

- **Kann durch den Einsatz der Ausgabeboxen Personal eingespart werden?**

Eine erhebliche Personalkosteneinsparung im Bürgerbüro wird durch die Dokumentenausgabe vermutlich nicht erzielt werden können. Ziel der Anschaffung einer Dokumentenausgabebox ist es, den Königsteiner\*innen mehr Bürgerservice anzubieten.

Königstein im Taunus, den 06.07.2022

  
\_\_\_\_\_  
Katya Hengen  
Fachbereichsleiterin III

 14.7.22